

## Ein nachahrfenswertes Beispiel

### Die Verpflichtung der Parteiveteranen von Aschersleben

Wir 335 Veteranen der Partei haben in der 1. Konferenz der Veteranen des Kreises Aschersleben beraten, wie wir als ältere Genossen entsprechend den Hinweisen des 24. Plenums des ZK der Partei die ideologische Arbeit verbessern können.

Wir versprechen Euch, daß wir uns aktiv bei allen Gelegenheiten zur Aufklärung einsetzen werden.

Wir haben uns ferner das Ziel gestellt, ein Kollektiv von Parteiveteranen zu bilden, welches die Aufgabe hat, der Kreisleitung der SED bei der Betreuung der

alten Genossen zu helfen; ferner auf Grund der eigenen Erlebnisse die Geschichte der Arbeiterbewegung unseres Kreises zu vervollständigen und die Jugend zu wahren Patrioten unserer Arbeiter- und Bauernmacht zu erziehen.

Wir versichern Euch, daß wir nicht abseits stehen, sondern nach wie vor unsere ganze Kraft einsetzen, um gemeinsam mit den Jungen den Sozialismus aufzubauen, die Einheit unseres Vaterlandes und den Frieden zu erkämpfen.

Konferenz der Parteiveteranen  
des Kreises Aschersleben

## Wenn die Partei im Wohngebiet führt...

Die im „Neuen Weg“ geführte Diskussion über die Arbeit der Wohnparteiorganisationen und der grundlegende Artikel des Genossen Werner Rost „Die Kreisleitungen dürfen die Wohnparteiorganisationen nicht länger vernachlässigen“ („Neuer Weg“, Heft 12/55) sind für die Arbeit der WPO eine große Hilfe und Unterstützung.

Die Wohnparteiorganisation II/Guben legte das Schwergewicht ihrer Arbeit auf die Gewinnung der breitesten Bevölkerungskreise für den nationalen Kampf. Auch in unserem Wohngebiet war es nicht leicht, einen arbeitsfähigen Ausschuß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland ins Leben zu rufen. Durch persönliche Aussprachen der Parteileitungsmitglieder mit den in Frage kommenden Personen gelang es aber, einen Ausschuß der Nationalen Front zu bilden, dem zwei Arbeiter, ein Angehöriger der Intelligenz, zwei Angestellte, ein Handwerksmeister und zwei Hausfrauen angehören und die aktiv mitarbeiten. Von ihnen sind drei Genossen, vier parteilos und einer Mitglied der NDPD. Jedes Ausschußmitglied wurde für die Betreuung eines Häuserblocks verantwortlich gemacht.

Die politische Massenarbeit ist für unsere WPO besonders wichtig, denn die Bevölkerung unseres Wohngebietes setzt

sich zu einem sehr großen Teil aus kleinstädtischen Schichten (Gewerbetreibenden und Handwerkern) zusammen.

Wir betrachten es als selbstverständlich, daß die Vertreter der Partei der Arbeiterklasse in dem Ausschuß die ideologische Führung übernommen haben und der aktive Kern der Arbeit dieses Ausschusses sind. Nur die Arbeiterklasse und ihre Partei sind in der Lage, dem ganzen Volke im nationalen Kampf voranzuschreiten. Nur durch das Vorbild unserer Genossen in der Arbeit der Nationalen Front können wir es schaffen, daß breitere Kreise von Werktätigen in den nationalen Kampf mit einbezogen werden. Durch gute agitatorische Vorbereitung der Ausspracheabende im Agitationslokal konnte es erreicht werden, daß diese einen Besuch bis zu 54 Teilnehmern aufweisen konnten.

Einer der größten Erfolge unserer politischen Massenarbeit ist der Bau einer Parkanlage, an der von Bewohnern unseres Wohngebietes bisher über 1300 freiwillige Aufbaustunden geleistet wurden. Diese Arbeiten wurden von unserer Parteileitung über den Ausschuß der Nationalen Front in die Wege geleitet. Diese kollektiven Arbeiten im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes führen unsere Menschen schrittweise an das gesellschaftliche Leben heran. Wir können feststellen, daß seit dem Beginn des Aufbaus der